

Mitteilungen des Auslandschweizersekretariats der NHG

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **13 (1986)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



ASK tagte in Bern

Die Auslandschweizerkommission (ASK) der Neuen Helvetischen Gesellschaft ist am 15. März in Bern unter dem Vorsitz von Prof. Walther Hofer zu ihrer ordentlichen Frühjahrssitzung zusammengetreten.

Mit Genugtuung nahmen die Delegierten vom positiven Ergebnis der Bürgerrechtsaktion Kenntnis, welche die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau in der Übertragung des Bürgerrechts auf die Kinder verwirklicht hat.

Im Bereich der freiwilligen AHV/IV für Auslandschweizer stellte die ASK im Hinblick auf die 10. Revision des schweizerischen Sozialversicherungssystems folgende Postulate auf:

- Selbständiger Beitritt der Ehefrau, wenn sich der schweizerische Ehemann nicht versichern will,
- Möglichkeit zur Überweisung der Prämien vom Ausland aus,
- Erhöhung von Teilrenten für Rückwanderer, die in der Schweiz nach Eintritt ins Rentenalter noch berufstätig sind.

Auf dem Gebiet der Krankenversicherung unterstützt die ASK die Initiative des Präsidenten des Solidaritätsfonds, Dr. Hans Halbheer, der sich bemüht, eine spezielle Lösung in Form einer Gruppenversicherung für Rückwanderer herbeizuführen. Aufgrund einer Intervention beim Präsidenten der interkantonalen Sanitätsdirektorenkonferenz ist es der Auslandschweizerorganisation andererseits gelungen, eine Bestätigung des seinerzeitigen Abkommens mit den öffentlichen Spitälern zu erlangen, wonach Auslandschweizer als Patienten nicht schlechter gestellt werden als

Schweizer mit ausserkantonalem Wohnsitz.

Zur Sprache kam ferner die Auslandschweizertagung des Jahres 1991. Im Jubiläumsjahr der Eidgenossenschaft wird auch die Auslandschweizerorganisation einen Geburtstag, nämlich ihren 75., feiern können. Das jährliche Auslandschweizertreffen soll aus diesem Anlass in der Inner- schweiz abgehalten werden. Wie an der Tagung der ASK in Bern bekannt wurde, soll den Auslandschweizern im Rahmen der Landesausstellung 1991 (CH 91) auf dem geplanten «Weg der Schweiz» rund um den Urnersee ein prominenter Platz eingeräumt werden. *M.N. ●*

«A bientôt» in Morges

In der Nummer 1/86 unserer Zeitschrift ist bereits ein Anmeldeformular für die 64. Auslandschweizertagung vom 5.-7. September 1986 in Morges enthalten gewesen. Inzwischen sind die Vorbereitungen für dieses Jahrestreffen weiterschritten. Das Hauptthema «Auslandschweizer, Jugend und Sport» wird sicher auf ein breites Interesse stossen.

Unsere Leser werden es nicht bereuen, wenn sie ihren diesjährigen Sommeraufenthalt in der Heimat mit einem Besuche bei uns in Morges am ersten September-Wochenende verbinden werden. *M.N. ●*

Die Stimme des ASS:



«Usslandschwizersekretariat, Wächter...»

...so tönt's, wenn Sie die Telefonnummer des Auslandschweizersekretariats (ASS) in Bern einstellen. Die sympathische Stimme, die Ihnen in Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch (und wenn's sein muss noch in einigen anderen Sprachen) ant-

wortet, gehört der Bernerin Christine Wächter.

Zur Equipe des ASS ist Frau Wächter vor 2 Jahren nach einem Abschluss an der Wirtschaftsmittelschule der Stadt Bern gestossen. Seither ist sie die «Stimme des Auslandschweizersekretariats». Daneben betreut sie den Verein der Freunde der Auslandschweizerorganisation, versorgt in abgelegenen Gebieten lebende Landsleute mit schweizerischen Zeitschriften und führt eine Reihe von Sekretariatsarbeiten aus. Seit kurzem wird sie dabei von einem modernen Textverarbeitungssystem assistiert, das von Frau Wächter liebevoll auf den Namen «Nathan» getauft worden ist.

Wollen Sie aus-, weiter- oder rückwandern? Möchten Sie eine Schweizer Zeitung abonnieren? Brauchen Sie eine Adresse in der Schweiz? Irgend eine andere Auskunft? «Usslandschwizersekretariat, Wächter» weiss bestimmt Rat! *R.W. ●*